

Unser Fritz

Ausgabe – November 2023 bis Januar 2024



Gemütlich in die Herbstzeit

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Damen Fußball-WM**
- 05 **Vitamine und Desserts aus aller Welt**
- 06 **Kuchenbäckerei**
- 08 **Generationenprojekt**
- 10 **Impressionen**
- 13 **Andacht**
- 14 **Geburtstage / Abschiede**
- 15 **Steckbrief Anne Loop**
- 16 **Unser Apfelkuchenfest**
- 17 **Ausflüge zum Café Halle**
- 18 **Jubiläum**
- 19 **Apfelmus**
- 20 **Unser Oktoberfest**

- 22 **Schuhresidenz**
- 23 **Veranstaltungen November 2023 bis Januar 2024**
- 24 **Impressionen**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS PflEGEwohNSTIFT Harkorten
Harkortstraße 74 • 58135 Hagen-Haspe

Auflage: 200

Nächste Ausgabe: Februar 2024

Redaktion: C. Berner, Y. Organiska

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Laut dem Modemagazin „Glamour“ sind Rot, Orange und Braun die Top 3 der Modifarben in der Saison Herbst 23/Winter 24 gefolgt von Grün, Gelb und Blau. Auf Platz 7 steht übrigens meine Lieblingsfarbe: Rosa. Es wird also modetechnisch ein ziemlich buntes letztes Quartal.

Kein trister grauer Herbst, wie man meinen mag. Die Natur macht es uns ja vor: die Blätter an den Bäumen malt sie knallbunt an und geht dabei schon immer mit den diesjährigen Modifarben der Saison mit. Es tanzen rote, orange, gelbe und braune Blätter über die Wege und sorgen für Freude bei den Kindern, wenn sie beim Laufen hindurchrascheln und Arbeit an der frischen Luft bei denjenigen, die das Laub beseitigen müssen.

Unsere Bewohner bestaunen die bunte Pracht an den vielen Bäumen hier rund um die Einrichtung gern und beobachten auch gern den Hausmeister, wenn er versucht, die Blätter aufzufegen und der nächste Windstoß sie wieder vom frisch

aufgetürmten Haufen fegt. **So wird es keinem bei uns langweilig im Herbst. Unseren Bewohnern sowieso nicht, denn es warten wieder viele schöne Veranstaltungen auf sie.** Was wir im letzten Quartal alles erlebt haben, können Sie nun in unserem schön bunten neuen Fritz lesen.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen

Yvonne Organiska
Leitung Soziale Betreuung





Fußball gucken

Mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten

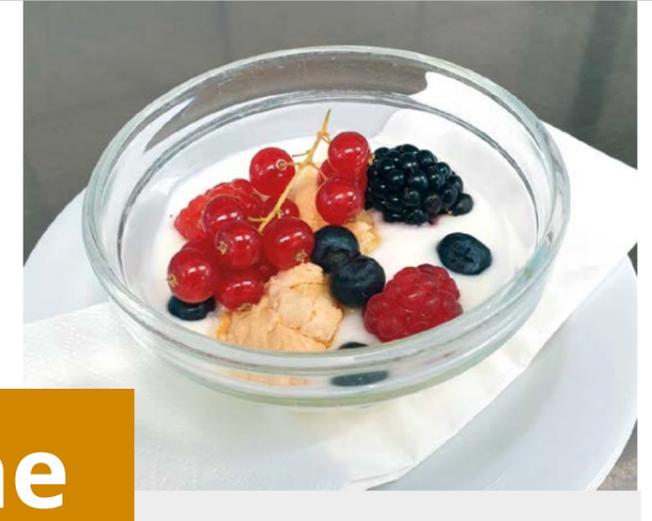
In unserem Haus wohnen viele fußball-interessierte Seniorinnen und Senioren. Darum wurde hier die Frauen Fußball-WM natürlich gemeinsam verfolgt. Dafür war die Einrichtung mit den Flaggen der teilnehmenden Länder geschmückt.



Beim ersten Spiel der deutschen Elf gegen Marokko durfte schon 6-mal gejubelt werden. Da kam die anschließende Grillwurst genau richtig.

Eine besonders leckere Idee hatte die Küchencrew. Sie zauberte in der ersten

WM- Woche jeden Tag ein Dessert aus einem der teilnehmenden Länder. So probierten die Bewohner auch das australische Pavlova und waren begeistert.



Aktionswoche

Vitamine und Desserts aus aller Welt

Anlässlich der Frauen Fußball-WM bot unser Küchenteam eine Aktionswoche „Vitamine und Desserts aus aller Welt“ an.



Apple Crumble (USA)



Mango Sticky Rice (Thailand)

Dabei wurde den Bewohnern täglich ein anderer Nachtisch mit Erklärung dazu serviert. Eine schöne Idee, die gut ankam!



Panna Cotta (Italien)



Elton Mess (England)



Erntezeit ist Kuchenzeit

Kirsch-, Pflaumen und Apfelkuchen

In unserem Garten tragen die Obstbäume in diesem Jahr besonders fleißig ihre leckeren Früchte. Damit alle etwas davon haben, backen unsere Bewohner gern mit den Betreuungskräften leckere Kuchen, denn Süßes geht immer.



So entstanden mit den fleißigen Helfern zusammen einige Bleche mit saftigem Kirsch-, Pflaumen und Apfelkuchen mit dicken Streuseln drauf. Dazu ein Klecks Sahne und der Nachmittag war gerettet.





Generationenprojekt

im CMS Pflgewohnstift Harkorten

Seit September 2013 fanden in unserer Einrichtung regelmäßige Generationenprojekte mit der Friedrich-Harkort-Grundschule statt, die Jung und Alt verbinden und von denen sowohl die Kinder, als auch die Senioren lernen und profitieren.

Schon kurz nach der Eröffnung unserer Einrichtung kam der damalige Schulleiter der benachbarten Grundschule zu uns



und plante die ersten Besuche. Die gemeinsamen Stunden wurden rasch zum festen Bestandteil im Wochenplan unserer Wohnbereiche. **Die Kinder und die Senioren haben zusammen gekegelt, musiziert, gemalt, gesungen und Brettspiele gespielt.**

Zum diesjährigen Neujahrsempfang im Januar besuchte uns die jetzige Schullei-

terin der Friedrich-Harkort-Grundschule Frau Schmitz und beide Seiten bekundeten ihr Interesse an einem Wiederaufleben des Projektes, sobald es die Schutzmaßnahmen hergeben.

den Senioren „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“ und andere Brettspiele, Kegeln oder tanzen gemeinsam im Sitzen.

Yvonne Organiska

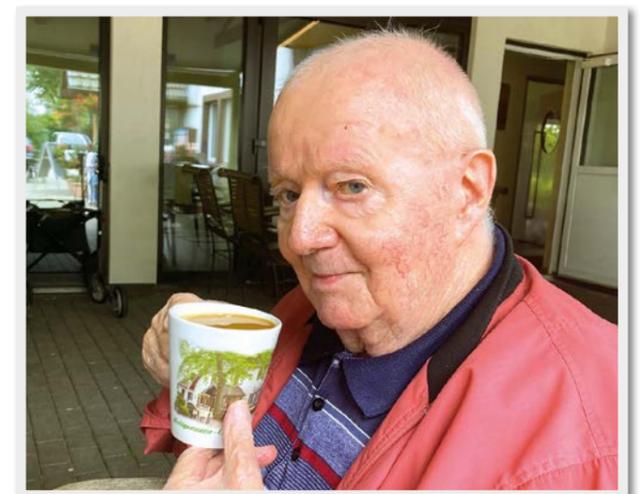
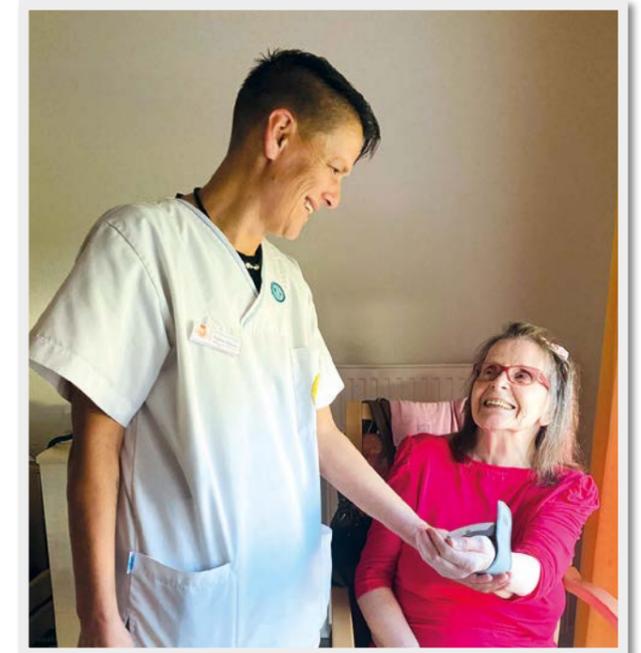
Nach einer viel zu langen Corona-Zwangspause war es nun endlich so weit. Mit der Schulsozialarbeiterin wurden im Vorfeld Termine und der Ablauf des Generationsprojektes abgestimmt und voller Vorfreude warteten wir alle auf den Neustart. Endlich sind wieder die Kinder im Haus. Der erste „Probetermin“ konnte am 24. Mai stattfinden.



Seit den Sommerferien kommen die Kinder mindestens einmal im Monat in unsere Einrichtung und spielen mit



EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!



ZEIT FÜR EINEN GUTEN KAFFEEGENUSS !

Ganz gleich in welchem Alter - es ist immer ein schönes Gefühl ein guten Kaffee zu Trinken.



ARABICA
SÜDE BOHNEN
NICHT BITTER

Döbley Kaffee verarbeitet hochwertige Kaffeebohnen aus Brasilien die in Deutschland Hergestellt und Veredelt werden.

Wir übernehmen die Komplettlösungen für die Kaffeeversorgung von Unternehmen, Büros, Krankenhäuser und auch im Gastronomiebereich.

Anfrage unter support@doebley.de erstellen.
Tel. 02361 - 8489653

www.doebley.de




ALTSTADT APOTHEKE
Mareike Flüchter



Gute Preise...
...gute Beratung

Unsere Serviceleistungen:

- großes Warenlager
- kostenloser Botendienst
- Kundenkarten / Bonussystem
- Diabetiker-Programm
- Blutdruck-, Blutzucker-, Körperfettmessung
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Blutdruckmessgeräten
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Inkontinenzartikel
- Pflegehilfsmittel
- Reiseapotheke und Reiseimpfberatung
- und vieles mehr!

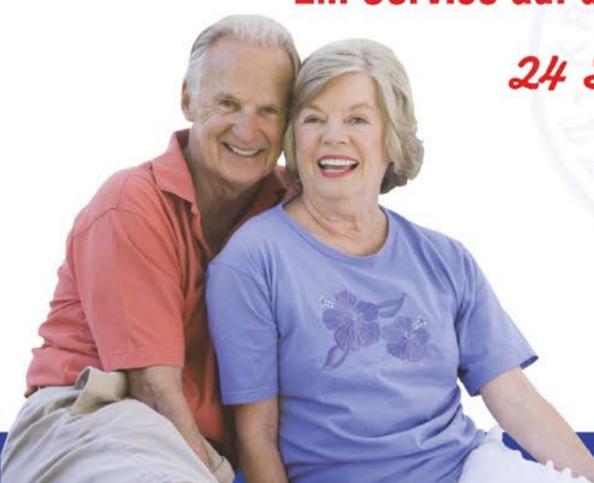
Altstadt Apotheke
Mareike Flüchter e.K.
www.altstadtapotheke-hagen.de

Tel. 02331 - 41951
Fax 02331 - 41965

KT-Krankenfahrdienst
REHA • DIALYSE • VERLEGUNGEN • ENTLASSUNGEN • ROLLSTUHLFAHRTEN

0 23 31 - 98 110 0
Ein Service auf den Sie sich verlassen können!

24 Std. für Sie da!



KT-Krankenfahrdienst
Alleestraße 6 • 58097 Hagen

Fax: 0 23 31 - 98 110 22
E-Mail: info@kt-hagen.de
Internet: www.kt-hagen.de

Vertragspartner aller Krankenkassen
sicher - zuverlässig - erstklassig

Augen auf Gott ist hier!

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – so lautet die Jahreslosung 2023. Jetzt neigt sich das Kirchenjahr bereits dem Ende zu. Wir lassen Erntedank hinter uns, blicken dem Reformationstag entgegen. Mit der reformatorischen Freiheit lassen sich auch die schweren Novembertage aushalten. **Gott liebt uns. Gott nimmt uns an. Einfach so. Aus Gnade. Wir sind befreit!**

Doch, viel zu oft vergessen wir das. Die Nachrichten sind voll von erschreckenden Meldungen: Politische und seismische Beben rund um den Globus. Menschenrechtsverletzungen wo man nur hinschaut. Auch bei uns erstarken die Rechtspopulisten. Angst macht sich breit. – STOP! Du bist ein Gott, der mich sieht. Hagar, eine Frau auf der Flucht ist allein, verzweifelt, schwanger. Und da kommt ein Bote Gottes und macht ihr Mut. Er zeigt ihr, dass sie wichtig ist. Er spricht ihr zu, dass sie Gott geliebt ist. Er versichert ihr, dass dieses heimatlose Kind Vater eines großen Volkes werden wird. Dieser Bote Gottes, spricht Hager zu, dass sie jemand ist, kein niemand. Sie ist Gott wichtig. Ihr Kind ist Gott wichtig. Und Hagar glaubt der himmlischen Gestalt und Verheißung und dankt Gott: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ **Wir alle sind Gott wichtig. Er liebt uns, begleitet uns durchs Leben.** Das macht nicht alles einfach und unkompliziert, aber es schenkt uns Gewissheit:



Wir sind wichtig. Ich bin wichtig. Ich bin ein Gott geliebter Mensch. **Jede Person, die uns in unserem Leben begegnet zählt bei Gott gleichermaßen viel. Für ihn sind wir alle wertvoll.** Seine Liebe, seine Gnade ist größer als alles, das wir denken können. In der tiefsten Stunde der dunklen Novembertage glimmt ein Funke Hoffnung auf. Der Totensonntag ist auch der Ewigkeitssonntag. Gottes Liebe reicht weiter. Gottes Liebe endet nicht mit dem Tod. Gott hat den Tod überwunden. Und in der tiefsten Finsternis scheint ein neues Licht: Die Adventszeit wird kommen. Wir haben Gottes Wort. Du bist ein Gott, der mich sieht – ist Hagers Erfahrung und hoffentlich immer wieder auch unsere. **Ich wünsche Ihnen Mut: Blicken Sie zurück. Schauen Sie auf. Heben Sie die Augen, straffen Sie die Schultern. Bei Gott sind wir nicht klein, sondern ganz groß! Gott sieht uns!**

Ich wünsche Ihnen in diesen dunkler werdenden Tagen ganz viele kleine Lichtmomente, die Ihnen die Augen öffnen, denn GOTT ist hier!

Ihre Friederike Paroth,
Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Haspe

*Alt macht nicht das Grau der Haare,
alt macht nicht die Zahl der Jahre.
Alt ist, wer den Humor verliert
und sich für nichts mehr interessiert...*

Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate November bis Januar
und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück!**

Steckbrief

Anne Loop stellt sich vor

Vorname/Name:

Anne Loop

Geburtsort:

Ribnitz-Damgarten
an der wunderschönen Ostsee

Funktion in der Einrichtung:

Pflegedienstleitung

Meine Hobbies:

Ich liebe es ins Kino zu gehen, Zeit mit
meinem Freunden zu verbringen und
ich bin eine Leseratte. Mein Mann würde
sagen ich putze gern ;-)

Was ich gerne esse:

Sushi, Hähnchen und ich liebe Pilze

Was ich mir wünsche:

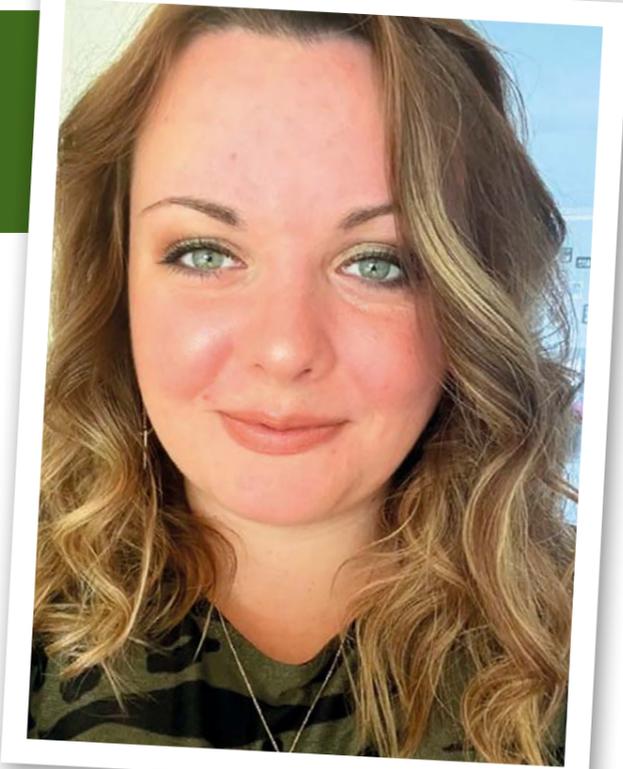
Gesundheit für meine Lieben und dass
ich meinen grenzenlosen Optimismus
nicht verliere.

Was ich besonders gerne mag:

Unsere Fellnasen, einfach Zeit mit meiner
Familie zu verbringen

Meine Lieblingsfarben:

Blau, Grün und Rosé



*Das mache ich, wenn keiner
zuseht:*
Schief singen

*Der wichtigste Mensch
in meinem Leben:*
Meine Mama!

*Mein Wunsch für das CMS
Pflegewohnstift Harkorten:*
Dass wir den Spaß an der Arbeit nicht
verlieren, auch wenn wir manchmal den
Wald vor lauter Bäumen nicht mehr se-
hen.

Dass wir weiter so offen, ehrlich und
lustig miteinander sein können und
dass es den Bewohnern an nichts fehlt.

*Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand den man wirklich liebt, ist jemals tot.*

Ernest Hemingway (1899-1961)

**Wir gedenken in liebevoller Erinnerung
unserer verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner.**



Stimmungsvolles Fest

Mit Musik, Tanz und Apfelkuchen

Wir starteten bei strahlendem Sonnenschein mit einem bunten Fest in den Herbst – mit unserem Apfelkuchenfest. Unsere leckeren Äpfel aus dem Garten wurden von unserem Hausmeister Fabian gepflückt und an das Küchenteam übergeben. Die zauberte einen ganz besonders leckeren warmen Apfelkuchen mit Puddingfüllung.



Helmut Grand, der uns schon im letzten Jahr dabei begleitet hat, sorgte für mega Stimmung. Alle schunkelten und sangen laut mit. Einige schwangen das Tanzbein. Mit ein paar eingestreuten Witzen brachte er auch den letzten zum Schmunzeln. Rundherum ein schöner Nachmittag, der unbedingt wiederholt werden sollte.



Unsere Ausflüge

ins Café auf der Halle

Der Mittwoch ist seit August unser Ausflugstag, denn wir haben nun dafür ein Auto zur Verfügung.



Da es seit dem Ende der Pandemie ein großer Wunsch der Bewohnerschaft war, wieder zum Café Halle zu fahren, ist das nach einer Erinnerungsrundfahrt durch altbekannte Orte in Haspe meist unser Ziel. Dort genießen die Bewohner ein leckeres Riesenstück Kuchen und Kaffee und das meist sogar auf der schönen Außenterrasse. **Es kommen Pferde vorbei oder wiehern in**

der Nähe, manchmal trifft man alte Bekannte. Mal raus aus den gewohnten vier Wänden, das tut doch wirklich jedem gut.

Außerdem fährt immer nur ein kleines Grüppchen, so dass man auch dem Alltag in der Einrichtung, in der eben nun einmal immer viele Menschen aufeinander treffen, entfliehen und sich im kleinen Kreis unterhalten kann. **Wir freuen uns auf die kommenden Mini-Ausflugstage mit Ihnen!**

Ihr Team der Sozialen Betreuung



Die Schuh Residenz
Bequeme Schuhe für anspruchsvolle Füße!



In unserem mobilen Schuhfachgeschäft präsentieren wir direkt bei Ihnen in Ihrer Einrichtung 600 Bequem- und Spezialschuhe bekannter Hersteller!



Die Schuh Residenz • Rheinsberggring 26 • 59387 Ascheberg
Tel.: 02501 924 34 80 • Fax: 02501 924 34 89
E-Mail: buero@die-schuh-residenz.de • Web: www.die-schuh-residenz.de



**Das gelbe Laub erzittert,
Es fallen die Blätter herab;
Ach, alles was hold
und lieblich,
Verwelkt und
sinkt ins Grab.**

Heinrich Heine



Frisches Apfelmus

Zubereitet auf Wohnbereich Grün

Unsere Apfelbäume im Garten waren in diesem Jahr ganz besonders fleißig. Also beschloss der Wohnbereich Grün, zum Nachtmahl frisches Apfelmus zu kochen.

und kleingeschnitten. Dabei war eine fröhliche Unterhaltung über das Kochen früher im Gange. Jede Hausfrau hatte noch eine Idee, was man alles in den Apfelmus geben könnte, um ihn besonders köstlich zu machen.

Das Ergebnis war wunderbar lecker und hat allen gut geschmeckt.



Schnell waren Äpfel gepflückt und in die Wohnbereichsküche gebracht. Dort wurden sie von fleißigen Händen geschält - nicht ohne zu versuchen, die längste Schalenkette zu fabrizieren -



Glückwunsch an Yvonne Rosenlicht

Seit 10 Jahren schwingt sie nun als Küchenleiterin den Kochlöffel und klappert in unserer Küche mit ihren Pfannen und wir sind sooo froh darüber! **Herzlichen Glückwunsch liebe Yvonne Rosenlicht zu Deinem Jubiläum!**





O'zapft is!

Unser Oktoberfest in Hagen

In diesem Jahr feierten wir unser Oktoberfest in unserem schön geschmückten Bistro mal wieder mit einem deftigen Abendessen als leckerem Abschluss. **Die Küche hatte ganz tollen Kräuterkartoffelsalat hergestellt und natürlich passend Haxe, Leberkäse und Weißwurst serviert.**



gen werden, um den Flüssigkeitshaushalt wieder aufzufüllen. Es gab für die Damen in diesem Jahr Aperol Spritz, der prima ankam und das nicht nur wegen der tollen Farbe.



Zuvor brachte der Zillertaler Bernd die extra für den Anlass aufgehübschten Gäste richtig in Schwung. Bei so viel Bewegung musste schon öfter „Einen Prosit“ gesun-





Schuhverkauf

Große Auswahl in unserem Bistro

Wir hatten im September die Schuh Residenz in unserem Haus. Ich bin immer wieder überwältigt, wie viele Schuhe es gibt. Als Kind wünschte ich mir im-

mer rote Lackschuhe, heute auch noch, aber mit Absatz. Umso mehr musste ich schmunzeln, als ich mit einer Bewohnerin durch die vielen Reihen mit Schuhen schlenderte und sie sofort auf die roten Schuhe zeigte und sagte „Die möchte ich haben.“ Gesagt, getan, anprobiert und gekauft. Sie zeigte jedem stolz ihre neuen roten Schuhe und sang das Lied: „Mädchen kauf dir rote Schuhe ...“

Auch unsere anderen Bewohner stöberten durch die Schuhreihen, probierten das ein oder andere Paar an und unser wirklich sehr netter Schuhverkäufer Herr Kemler kam ganz schön ins Schwitzen.

Nach so viel Einkaufen bekam der ein oder andere Hunger und gönnte sich noch ein Stückchen Torte und Kaffee in unserem Bistro.

Christin Berner



Veranstaltungsplan

November 2023 bis Januar 2024

November

08.11.2023 – Modemobil Verkauf

um 14:30 Uhr im Bistro

14.11.2023 – Bistromusik mit Michaela

um 15:00 Uhr

23.11.2023 – Ökum. Gedenkgottesdienst

zum Gedenken an verstorbene Bewohner
um 16:00 Uhr

29.11.2023 – Kath. Gottesdienst

um 15:30 Uhr

Dezember

04.12.2023 – Malika Mode Verkauf

ab 9:30 Uhr im Bistro

06.12.2023 – Der Nikolaus

geht durch das Haus

08.12.2023 – Adventsbasar

ab 14:00 Uhr

13.12.2023 – Weihnachtsfeier

der Bewohner

um 15:00 Uhr

20.12.2023 – Weihnachtslieder singen

mit Werner Koch
um 15:30 Uhr

22.12.2023 – Weihnachtl. Gottesdienst

um 10:30 Uhr

24.12.2023 – Gemütlicher Nachmittag
an Heilig Abend

auf den Wohnbereichen

31.12.2023 – Großes Silvesterbingo
mit anschließendem Feuerwerk

um 15:30 Uhr

Januar 2024

07.01.2024 – Die Sternsinger kommen

um 11:00 Uhr

10.01.2024 – Neujahrsektempfang

um 10:30 Uhr

16.01.2024 – Bistromusik mit Michaela

um 15:00 Uhr

24.01.2024 – Kath. Gottesdienst

um 15:30 Uhr

Termine können sich nach Redaktionsschluss ändern
und nicht mit dieser Ausgabe übereinstimmen.

